

Jahresbericht 2015



Vorstandssitzung im Rotkreuz-Museum in Schlangen



Unser Rotes Kreuz:
Gestern... heute... weltweit!



Rotkreuzgeschichtliche Sammlung in Westfalen-Lippe e. V. **- Museum -**

Jahresrückblick aus dem Vereinsleben 2015:

Allgemeines:

Der aktuelle Mitgliederstand unseres Museumsvereins beträgt zum Jahresende hin:

ordentliche Mitgl.: 95 Pers.,

korporative Mitgl.: 23 OVe, 1 SV, 13 KVe, dazu die Schwesternschaft Westfalen e. V. und der Blutspendedienst West

Hierzu sofort ein besonderes Anliegen: Bitte geben Sie uns Ihre Adressänderungen an, wenn Sie umziehen, das erspart eine Menge Zeit, Arbeit und auch Porto, Ihr Geld!

Unser Museum wurde in diesem Jahre von 12 Gruppen und etlichen einzelnen Gästen (ca. 400 Personen mit und ohne Eintrag ins Gästebuch) besucht, auch kamen einige aus den LVen Bay RK, Bad RK Niedersachsen, Nordrhein und Rheinland-Pfalz. Sogar ein englisches Ehepaar konnten wir begrüßen. Zufriedenstellende Besucherzahlen waren auch bei unseren größeren Ausstellungen in diesem Jahr zu verzeichnen; das Interesse an unserer Rotkreuz-Geschichte hat nicht nachgelassen.

Ebenso wurde unser immer umfangreicher werdendes Archiv für wissenschaftliche Arbeiten (z. B. Museum Minden) wie auch für Anfragen und Auskünfte (auch von außerhalb unseres Landesverbandes, z. B. Bad Breisig, JRK KV Emsland) stärker in Anspruch genommen, da wir durch unseren Internetauftritt, der weiterhin recht häufig besucht wird, immer bekannter werden (s. weiter unten). So hat die Archivarbeit auch im vergangenen Jahr an Umfang deutlich zugenommen, zumal weitere Archivalien neu aufgenommen werden konnten (hier besonders zu erwähnen: von langjährigen RK-Mitgliedern aus Gelsenkirchen und Soest und aus den KVen Münster und Warburg).

Durch das ganze Berichtsjahr wurde unsere Museumsarbeit in etlichen örtlichen und überörtlichen Presseartikeln begleitet, aber vor allem wurde sie transparent durch die ständige und aktuelle Web-Präsenz auf unserer Internet-Homepage (www.museum-in-westfalen-lippe.drk.de) und mit vielen Fotos auch auf Facebook.

Eine weitere wichtige Unterstützung in der Eigenwerbung boten die 1.000 neuen Flyer, die an wichtigen und stark frequentierten Stellen ausliegen (Kommunalverwaltungen, Tourist-Informationen, DRK-Gliederungen, etc.) und auch bei unseren Veranstaltungen verteilt wurden.

Besondere Aktivitäten 2015, stichwortartig aufgelistet:

- I. Vier Vorstands-Sitzungen, dazu regelmäßige Museumsmitarbeiter-Besprechungen im Tagungsraum und im Museumsgarten des Museums in Schlangen
- II. Mitgliederversammlung am 23.05.2015 in der Kaiser-Karls-Trinkhalle in Bad Lippspringe mit einem bewegenden Power-Point-Vortrag von Claus Muchow, Steinfurt, über seine Einsätze in den Ebola-Gebieten Afrikas
- III. Insges. 17 Tage der Offenen Tür (jeden dritten Sonntag im Monat in Absprache mit den beiden anderen Schlänger Museen, zusätzlich zum 8. Mai (Weltrotkreuztag), zu den „Lipper Tagen“ und zum Schlänger Markt) mit jeweils 2 - 4 Mitarbeitern
- IV. Acht Ausstellungen und Präsentationen (z. T. auch mit unserem Oldtimer-Team) in: Bad Breisig, Hövelhof, Detmold, Delbrück, Neubeckum, Bad Lippspringe, Schlangen, PB-Schloß Neuhaus
- V. Drei Vorträge über die Geschichte des Roten Kreuzes / über unsere RkGS in Detmold und in Schlangen (2x)

VI. Wichtige Termine, die wahrgenommen wurden:

- + 07. März: Besuch des Krankenhaus-Museums Bielefeld in Verbindung mit dem Rücktransport ausgeliehener Objekte
- + 10. März: Vorbereitungstreffen der Schlänger Vereine zur Teilnahme an den „Lipper Tagen“ in Schlangen (1.000-Jahrfeier Schlangen)
- + 23. März: Teilnahme an einer Arbeits-Tagung der Museumsinitiative OWL in Minden
- + 29. August: Besuch der Landesbegegnung in Bünde
- + 18.-20. September: Teilnahme an der jährlichen RK- Museumsleiter – Tagung auf Bundesebene in Essen (LV Nordrhein)
- + 30. Oktober: Illuminierung unserer Hausfassade und des Vorgartens anlässlich des Kinderumzugs zum „Schlänger Markt“
- + 14. November: Teilnahme als stimmberechtigtes Mitglied der diesjährigen DRK-Landesversammlung in PB-Schloß Neuhaus
- + 25. November: Vorbereitungstreffen der Schlänger Vereine zur Teilnahme an der Landesgartenschau 2017 in Bad Lippspringe (**bitte jetzt schon für einen Besuch vormerken!**)

VII. Arbeiten am und im Haus:

Mehrmals in der Woche trafen sich Museumsmitarbeiter, um im Hause verschiedenste Arbeiten zu verrichten, vor allem, um in der „II. Schiene“ (unserem Museum auf Rädern) und in der Dublettensammlung eine übersichtlichere Ordnung zu schaffen.

Mehrmals im Jahr wurde an der EDV-Archivierung und -Registrierung der einzelnen Objekte in der Dauerausstellung weitergearbeitet.

Aber auch andere Tätigkeiten mussten erledigt werden:

- + Abpump- und Abschöpf- Arbeiten zur Verhinderung einer Überflutung der Kellerräume durch Rückstau von Abwässern aus dem Nachbarhaus sowie weitere notwendige Hilfe dort bei den Arbeiten einer Fachfirma für Kanalüberwachung und -reinigung, danach erforderlicher Umbau der dortigen Regale und Rückräumung der dortigen Ausstellungsobjekte („II. Schiene“)
- + kleinere Erweiterungen der Gitterwände in verschiedenen Räumen im EG und im DG
- + diverse Holz-, Metall- u. Elektroarbeiten (Instandsetzungen und Reparaturen von Objekten)
- + allgemeine Pflege von Haus und Garten

VIII. Anschaffungen / Spenden:

Auch in diesem Jahr wurde unsere Sammlung wieder durch einiges Material aus Ortsvereinen, Kreisverbänden und unserem Landesverband, aber auch aus Privatbesitz ergänzt, um aufbewahrt, archiviert oder ausgestellt zu werden. Unter anderem sind hier zu nennen:

Anschaffungen:

- + zwei weitere weibl. Schaufensterpuppen (gebraucht)
- + vier Feuerlöscher (neu)
- + sechs leichte Raumteiler als Ausstellungstafel-Träger

Spenden:

- + ein neuer Staubsauger
- + ein gebrauchter VHS-Videorecorder
- + fünf weitere Deckenstrahler
- + ein Schmuckkasten mit 6 Medaillen mit Abbildungen von historischen RK-Fahrzeugen
- + fünf versch. RK-Gedenkmünzen aus unterschiedlichen Ländern
- + ein großer Holzkasten, Inhalt: 5 historische Unterrichtstafeln (1902)
- + ein antiker Rollstuhl u. Gehhilfen
- + zwei Dienststempel in Rundform

und:

- + Objekte unserer Sammlung aus dem 1. WK, die 1 ½ Jahre als Leihgabe in der Ausstellung des LWL „An der Heimatfront“ durch ganz Westfalen-Lippe tourten, sind zurückgekommen und nun in unsere Dauerausstellung wieder integriert worden

Weiterhin wurden gespendet: u. a. Briefmarken, Bücher, Memorabilien und Bildmaterial verschiedenster Art, Modellautos, Festschriften, Einrichtungsgegenstände für das Haus.

IX. Mitgliederwerbung:

Ein Schreiben wurde nach der Landesversammlung an alle Kreisverbände mit ihren Untergliederungen geschickt samt einem ausgezeichneten Bericht aus der Heimatzeitschrift „die warte“ (Anette Fischer) und unserem Flyer mit der Bitte um Beitritt zu unserem Museumsverein, sofern noch nicht geschehen.

Ausblick:

Etliche Arbeiten werden auch noch im neuen Jahr zu erledigen sein, z. B. die Pflasterung des Garagenvorplatzes. Zum Glück war dieses noch nicht geschehen, da dort durch die Verstopfung der darunterliegenden Abwasserrohre noch größere Erdarbeiten auf die Gemeinde Schlangen als Eigentümerin unseres Museumsareals im Frühjahr 2016 zukommen werden (s. o.).

Auch der Vorgarten und der Eingangsbereich müssen noch verändert werden, um einladender zu wirken. Aber ein Museum ist niemals „fertig“, weder im Äußeren, noch im Inneren, z. B. müssen die Katalogisierung und Inventarisierung aller Objekte, die schon große Fortschritte gemacht haben, weiterhin erfolgen bzw. laufend vervollständigt werden.

Bereits jetzt sind einige Anfragen bez. Besuchstermine von Gruppen für das kommende Jahr im Museum eingegangen, aber auch um unsere Hilfe bei örtlichen Ausstellungen und Präsentationen bei OV- oder KV-Veranstaltungen (Jubiläen, Tage der Offenen Tür o. ä.) ist gebeten worden.

Obschon wir wiederum eine leichte Steigerung bei der Zahl unserer Mitglieder verzeichnen können, dürfen wir bei der Mitgliederwerbung nicht nachlassen; und weiteren Ortsvereinen und Kreisverbänden müssen die Vorteile einer Mitgliedschaft in unserem Museumsverein noch stärker bewusst gemacht werden, worauf auch unsere Vizepräsidentin Frau Hell erneut bei ihrer Rede auf der Landesversammlung in Paderborn-Schloß Neuhaus hinwies.

Wichtig und wünschenswert ist es auch weiterhin, dass unser Verein informiert wird, wenn kleine und große Veränderungen in RK-Gliederungen anstehen und nicht mehr benötigtes Material ausgesondert werden soll (wie schon so manches Mal geschehen).

Dank:

Unser Museumsteam hat keine Wege und Mühen gescheut, war immer ansprechbar und da und hat mit Rat und Tat alle diese Aktivitäten mit sehr viel persönlichem Einsatz mit vorbereitet und unterstützt. Somit konnte unser Museum auch hier ehrenamtlich wieder einiges an Beiträgen leisten zur allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit, zur weiteren Verbreitung der Genfer Abkommen und zu den Grundsätzen des Roten Kreuzes.

Aber auch die Mitglieder, die die Arbeits-PCs am Laufen hielten oder unseren Internetauftritt pflegten, haben einen Teil ihrer Freizeit dem Verein geschenkt. Nicht zu vergessen ist die Arbeit unserer Vorstandsmitglieder, die auch dieses Jahr manche Stunde und manchen Kilometer investierten, um unseren Verein weiter voranzubringen.

Weiterhin hatten Bürgermeister und Verwaltung der Gemeinde Schlangen immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen und Wünsche. So fühlen wir uns durchaus richtig wohl und angenommen im „Grenzgebiet“ zwischen Westfalen und Lippe.

Allen diesen Personen sei hier ein **ganz großer Dank** ausgesprochen.

In diesem Jahresrückblick soll aber auch nicht vergessen werden, **allen** unseren Vereinsmitgliedern wiederum ein „**herzliches Dankeschön**“ zu sagen für all das, was sie für unsere Sammlung (oftmals im Stillen und ohne viel Aufhebens) an Sach-, Geld- und Zeit-Spenden geleistet und uns somit ihr Vertrauen für unsere Museumsarbeit ausgedrückt haben.

33175 Bad Lippspringe, im Dezember 2015

Jürgen Reuter
Leiter RkgS